

19. Ballade vom Baum und den Ästen

(Bertolt Brecht)

1933

Moderato

Gesang

1. Und sie ka-men in ih-ren Hem-den von
2. schos-sen ih-re Pi - sto-len in

Klavier

5

brau-nen Shir-ting da-her, und Brot und Brot-auf-strich war rar, und sie
je-den bes-ser-en Kopf, und sie ka-men min-de-stens zu zweit, und dann

10

fra-ßen mit un-ver-schäm-ten Re-den die Töp-fe
ging'n sie drei Mark ab-ho-len aus ih-rem gol-de-nen

leer, in de-nen schon fast nichts mehr war. „Hier
Topf. und Jetzt wa-ren sie end-lich so weit. „Der

15

könn' wir wun-der-voll blei-ben, sag-ten sie: „Hier könn' wir's lan-ge toll trei-ben,
 wird im-mer schön voll blei-ben, sag-ten sie: „Da könn' wir's lan-ge toll trei-ben,

20

sag-ten sie. Min-de-stens tau-send Jahr.
 sag-ten sie. Bis ans En-de der Zeit.

2. Vers Oktave höher -

Gut, das sa-gen die Ä-ste, a-ber der Baum-stamm
 Schön, so sag-ten die Ä-ste, a-ber der Baum-stamm

mf ruhig

25

schweigt. Mehr her! sa-gen die Gä-ste, bis der
 schwieg. Sturm kam peit-schend die Gä-ste und den

1. 2.

Wirt die die Rech-nung zeigt. 2. Und sie
 Wirt, der die Rech-nung ver-schweigt.

fz *ffz*